

# Lagerhalle für Stahlprofile in Padua = Entrepôt pour profils d'acier à Padua = Storage depot for steel profiles in Padua

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1960)**

Heft 8: **Industriebau = Bâtiments industriels = Industrial buildings**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-330397>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Angelo Mangiarotti und Bruno Morassutti

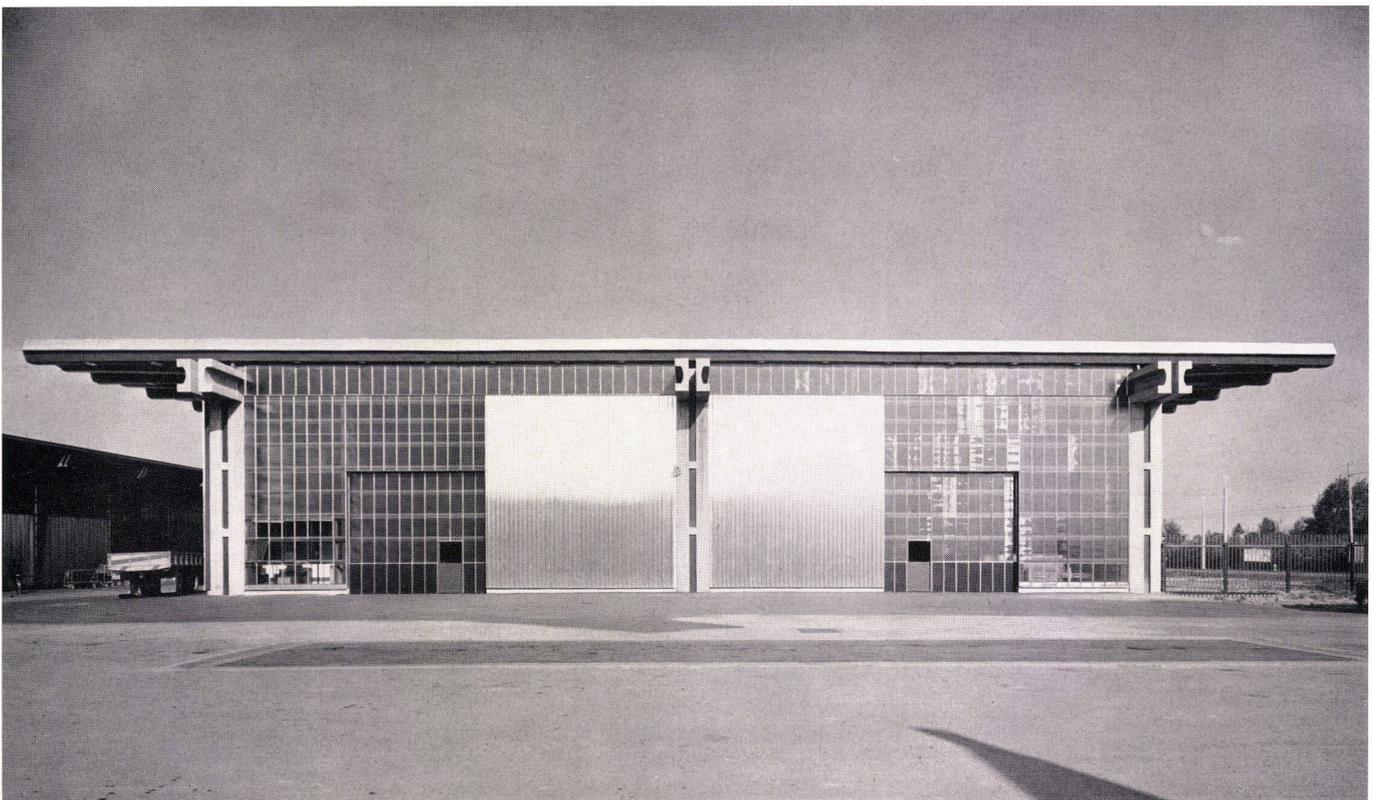
## Lagerhalle für Stahlprofile in Padua

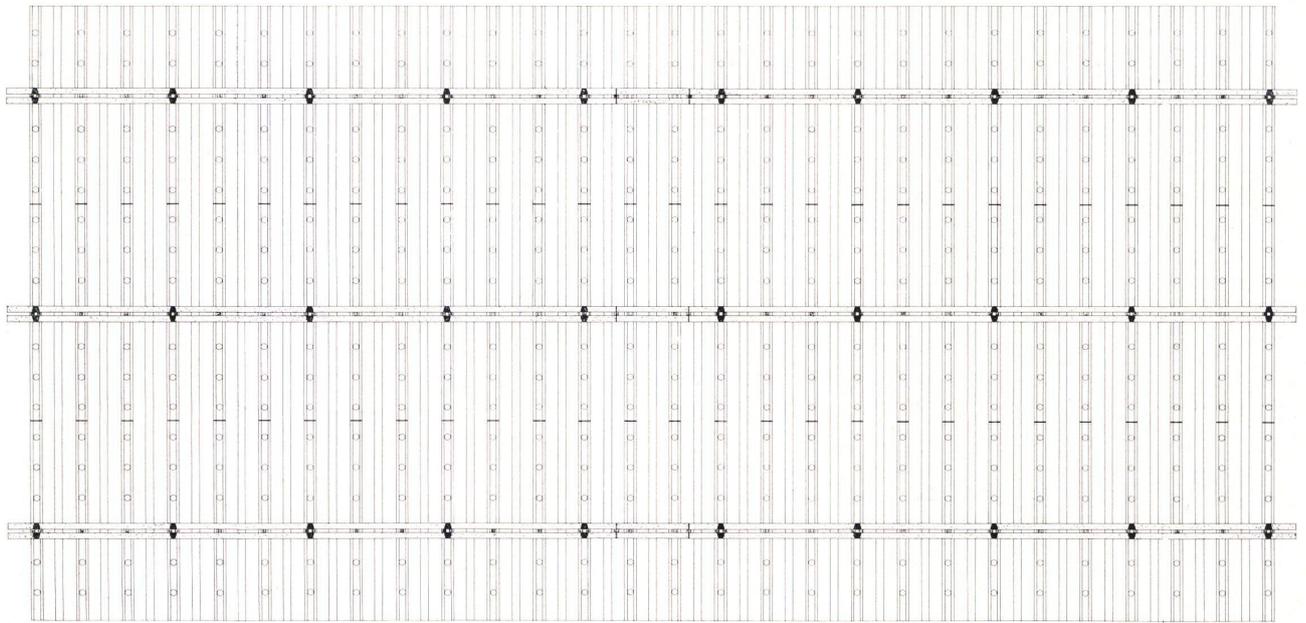
Entrepôt pour profils d'acier à Padua  
Storage depot for steel profiles in Padua

Entwurf 1958, gebaut 1959

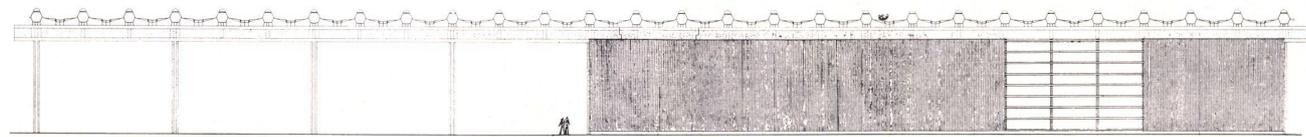
Längsfassade.  
Façade longitudinale.  
Longitudinal elevation.

Stirnfassade des geschlossenen Lagerraumes.  
Frontispice de la remise fermée.  
Front elevation of the closed store hall.





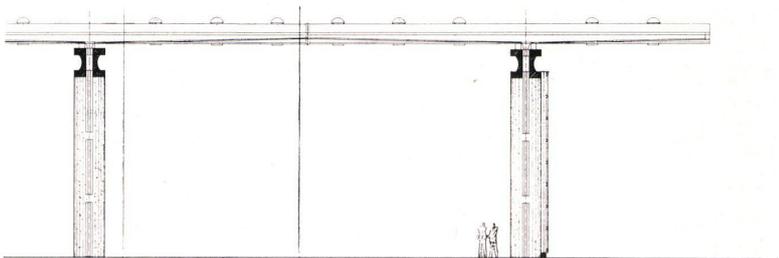
1



2

1  
 Übersicht von Trägern und Dach 1:600.  
 Vue inférieure des poutres et du toit.  
 Interior view of girders and roof.

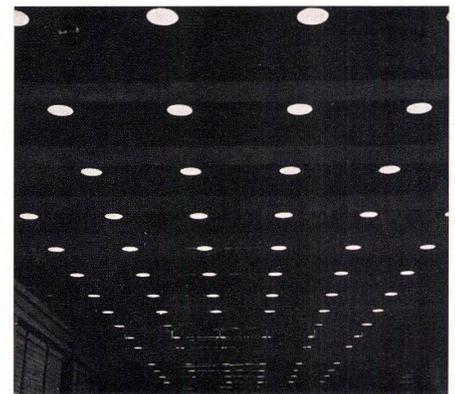
2  
 Längsansicht 1:600.  
 Vue longitudinale.  
 Longitudinal view.



3

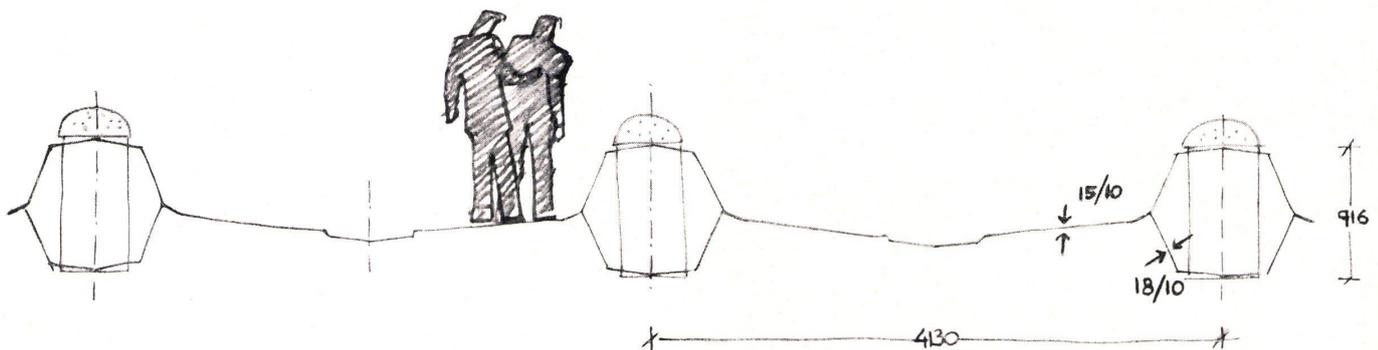
3  
 Querschnitt durch eine Hälfte der Lagerhalle 1:300.  
 Coupe transversale d'une moitié de la remise.  
 Cross section of one half of store-hall.

4  
 Dachuntersicht mit den Lichtöffnungen.  
 Vue inférieure du toit avec les lumières.  
 Interior view of the roof with the light-openings.

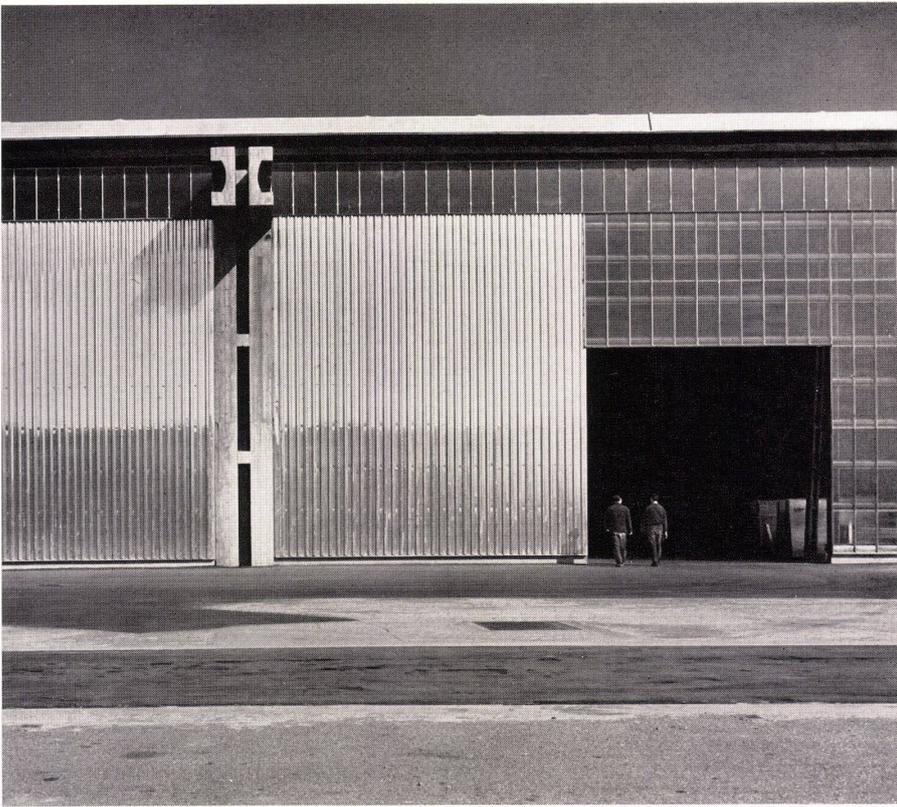


4

5  
 Die Lichtöffnungen in den sechseckigen Kammern des Blechdaches.  
 Les lumières dans les poutres en tôle.  
 The light-openings in the tin girders.



5

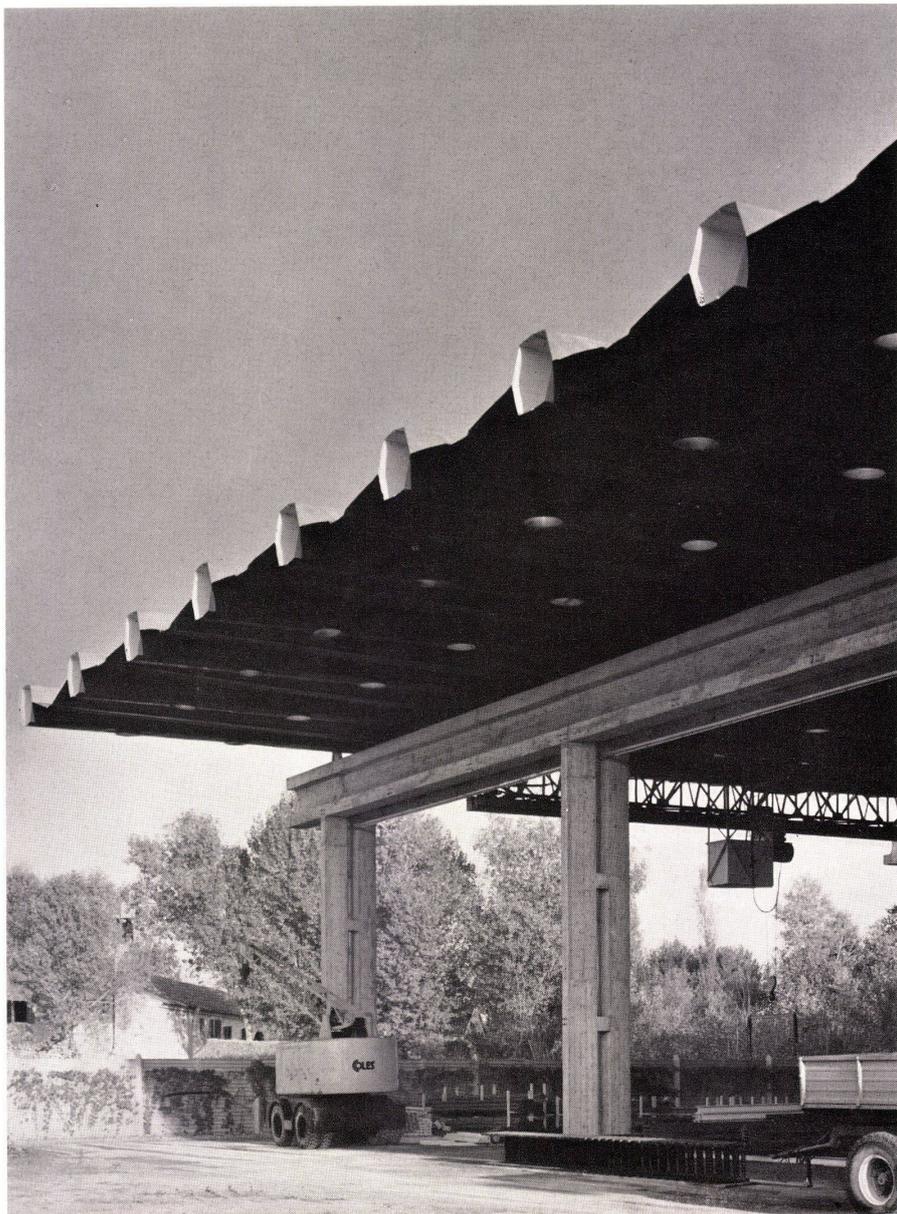


Die Halle bildet den Teil einer Industrieanlage.

Die Konstruktion besteht aus Stahlbetonstützen und Stahlbetonträgern. Die Träger haben eine Spannweite von 13,3 m. Auf den Trägern liegt ein Stahlblechdach. Das Blech ist im Abstand von je 4,4 m zu sechseckigen Kammern verschweißt, die als Träger wirken und 21,4 m weit gespannt sind. Sie ragen 8,1 m über die äußeren Stahlbetonträger aus. Die Auskragung wirkt sich statisch relativ günstig aus, weil sie zur Spannweite zwischen den beiden Betonträgern im Verhältnis von rund 1:2,6 steht.

Die Stirnwände sind von Glas und Wellaluminiumbahnen abgeschlossen.

Das Licht fällt zur Hauptsache durch kleine Glaskuppeln, die auf die sechseckigen Stahlblechkammern aufgesetzt sind, in die Halle. ü



1  
Ausschnitt von der geschlossenen Stirnfassade.  
Partie de la Façade frontale fermée.  
Section of closed front elevation.

2  
Ausschnitt der offenen Lagerhalle.  
Partie de la remise ouverte.  
Section of open store-hall.

3 und 4  
In die Blechkammern, die als Träger dienen, sind Blechzylinder eingesetzt, die mit kleinen Plexigaskuppeln abgedeckt wurden.  
Des cylindres de tôle couverts de petites coupes en plexiglas sont combinés avec les poutres en tôle.  
Tin cylinders covered with little plexiglas vaults are put into the tin girders.



3



4